

EU-Wahl: Neue Zahlen zur Wahlbeteiligung von Erstwähler*innen

Wien, 7. Juni 2024 – Viele junge Menschen werden am Sonntag an der Europawahl teilnehmen: Das zeigt die aktuelle Umfrage „Deine Stimme zählt“ von YEP - Stimme der Jugend. 60% der Befragten zwischen 14 und 30 Jahren wollen am Sonntag wählen gehen. Von den Jugendlichen, die zum ersten Mal wahlberechtigt sind, sagen sogar 66%, dass sie an der EU-Wahl teilnehmen wollen.

Gründe für jungen Menschen nicht wählen zu gehen:

Ein Drittel (34%) der jungen Menschen, die nicht wählen gehen, nennt als Grund "Ich kenne mich nicht aus". Dabei sind von diesem Mangel an Wissen besonders die Erstwähler*innen betroffen: Unter ihnen sagen 37%, dass sie nicht wählen gehen oder sich noch nicht sicher sind, weil sie sich zu wenig auskennen. Der zweite Grund, warum Jugendliche nicht zur EU-Wahl gehen, ist, dass keine Partei ihre politischen Anliegen vertritt.

Linda Exenberger, Geschäftsführerin von YEP, betont: „Unsere Erfahrung zeigt: Die Jugend ist keineswegs desinteressiert an Politik, aber es gibt zu wenig Informationen, die für Jugendliche verständlich sind. Viele junge Menschen haben das Gefühl, dass Politiker*innen vor allem ihre eigenen Interessen verfolgen und wünschen sich, dass die Anliegen der jungen Menschen mehr berücksichtigt werden.“

Alena Petric, Schülerin und YEP-Botschafterin des Projekts, appelliert an alle jungen Menschen: „Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Jugendlichen, wie wichtig die Demokratie ist und dass man sich dafür einsetzen muss, um diese zu erhalten. Deshalb: Nutzt eure Stimme, informiert euch, geht wählen und bestimmt mit!“

Projekt: Deine Stimme zählt - das Wahlprogramm der unabhängig Jugend

Im Rahmen des Projekts [„Deine Stimme zählt - das Wahlprogramm der Jugend“](#) haben junge Menschen die Möglichkeit, ihre eigenen politischen Forderungen zu formulieren und in die öffentliche Debatte einzubringen. Der Beteiligungsprozess zielt darauf ab, im Superwahljahr 2024 die Stimmen der Jugend direkt an politische Entscheidungsträger*innen weiterzugeben und konkrete Maßnahmen im Sinne der Jugendlichen voranzutreiben.

In einer [Online-Umfrage](#) haben bereits über 1.200 junge Menschen ihre Ideen und Anliegen bekannt gegeben. Ab 11. Juni geht das Projekt in die zweite Phase: Anhand einer zweiten Online-Umfrage arbeitet YEP gemeinsam mit Jugendlichen die konkreten Forderungen für das Wahlprogramm der unabhängigen Jugend aus. Dieses wird den Parteien vor der Nationalratswahl übermittelt, um sicherzustellen, dass die Interessen der Jugend in der Politik Gehör finden.

Gerne stellen wir Kontakt zu parteiunabhängigen Jugendlichen und Erstwähler*innen für Interviews her oder übermitteln Zitate.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die Umfrage finden Sie unter:
<https://yep-austria.involve.me/wahlprogramm-der-jugend>

Julia Unteregger

Kommunikation YEP Stimme der Jugend

j.unteregger@yep-austria.org

0043 677 623 19059

Bilder und Videos zum Projekt stehen auf unserer Website bereit:

<https://www.yep-austria.org/presse>